

PROTOKOLL

über die Jahreshauptversammlung der Vereinigung der Steirischen Mineraliensammler vom 8. 5. 1993

Ort: Kleiner Minoritensaal

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Anwesend: 17 Personen

Es wurde nach den Punkten der Tagesordnung vorgegangen.

Punkt 1)

Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.

Der Obmann eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt gemäß Statuten die Beschlußfähigkeit als nicht gegeben fest, da weniger als die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Nach der vorgesehenen Wartezeit von einer halben Stunde wurde die Jahreshauptversammlung um 15.30 eröffnet.

Punkt 2)

Bericht über das vergangene Vereinsjahr durch den Obmann und Obmannstellvertreter

a) Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Per 31.12.1992 war der Stand der Mitglieder 483, gegenüber dem Vorjahr bedeutet das ein Plus von 15 Personen.

b) Vereinsleistungen

Der Steirische Mineralog als Vereinszeitschrift wurde 1992 als Schwarz-Weiß-Nummer herausgegeben. Aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums wurde eine erweiterte Ausgabe mit Farbbildern hergestellt, die Anfang 1993 ausgesandt wurde. Der Obmann spricht seinen besonderen Dank an Dr. Offenbacher aus, da die meiste Arbeit an dieser Zeitung in dessen Händen lag. Bei der Artikelbeschaffung wäre eine Unterstützung seitens der Vorstandsmitglieder und auch aller anderen aktiven Mitglieder sehr wünschenswert.

c) Zeitschrift Matrixx

Als weitere Vereinsleistung wurde allen Mitgliedern die Zeitschrift Matrixx zugeschickt. Dieses Projekt ist als sehr gelungen zu betrachten und es ist daraus eine sehr seriöse Broschüre entstanden. Derzeit besteht für Matrixx die Vereinbarung einer Fixabnahme für die ersten beiden Hefte. Anschließend wird eine neue Abmachung getroffen.

d) Tauschnachmittage

Es wurde der besondere Dank an die Herren Schellauf und Ruhri ausgesprochen. Dank deren Einsatz funktioniert die Zutrittsregelung wesentlich besser als in den vorangegangenen Jahre. Die Nichtmitglieder zahlen eine Tagesmitgliedschaft, für Vereinsmitglieder ist der Eintritt natürlich frei. Probleme gibt es noch in Richtung Ausstellungsmaterial, so sollten von den Ausstellern maximal 1/3 Schmuck und mindestens 2/3 Mineralien angeboten werden. Korallen und Muscheln dürfen bei unserem Tauschnachmittag nicht verkauft werden. Bei den letzten Nachmittagen gab es bereits wieder Angebote in diese Richtung. Kennzeichnung bzw. Bezeichnung der Mineralien ist zum Großteil in Ordnung.

e) Platzmangel

In Bezug auf Ausstellungsflächen bei den Tauschnachmittagen herrscht große Platznot. Es sind bereits alle vorhandenen Plätze fix vergeben. Es ist praktisch nicht möglich, einem Mitglied, welches nur sporadisch kommt, einen Platz zu geben um seine Mineralien anzubieten. Kommt ein Aussteller nicht, so kann sein Platz erst ab 13.00 Uhr an einen anderen Interessenten vergeben werden. Herr Möhler stellte fest, daß im Falle eines Zuspätkommens der Platz bereits ab 12.30 Uhr vergeben ist.

Es wurde beschlossen vom Verein mindestens noch 2 Tische (eventuell auch 4) anzuschaffen um eiserne Reserven zu haben, wobei die Unterbringungsmöglichkeit gesichert sein muß. (Kennzeichnung).

Es wurde angefragt, ob es nicht möglich ist, den kleinen Theatersaal dazuzumieten. Dies ist kaum durchführbar, da dieser Raum ein Veranstaltungsraum der Minoriten ist bzw. die Miete zu hoch wäre. Es wird über verschiedene Möglichkeiten diskutiert, mehr Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, einen Tisch aufzustellen.

f) Mineralia 1992

Die Mineralia 1992 war erfolgreich, so konnte eine steigende Tendenz in puncto Besucherzahl festgestellt werden.

g) Exkursionen 1992

Im Frühjahr wurde eine Exkursion ins Ennstal durchgeführt, an der 25 Personen teilgenommen haben. Im Herbst war zwar eine weitere Exkursion geplant, diese hat aber mangels ausreichendem Interesse nicht stattgefunden. Für das Jahr 1993 sind 2 Exkursionen vorgesehen, wobei die erste am 6.6.1993 wieder ins Ennstal führen soll (Ennstal deshalb, damit auch die Mitglieder aus den nördlichen und westlichen Bundesländern und der Obersteiermark teilnehmen können). Die Exkursion soll auf den Brandriedel unter der bewährten Leitung von Otto Madlencnik führen. Im Herbst ist eine Exkursion in die Oststeiermark geplant.

Der Obmann sprach an alle Mitglieder des Vorstandes seinen Dank für die Mitarbeit aus, wobei sein besonderer Dank Herrn Peter Sakotnik gerichtet ist, der als langjähriger Schriftführer des Vereines nunmehr aus beruflichen Gründen sein Amt zurückgelegt hat.

h) Bericht des Kassiers und der Rechnungsprüfer

Herr Heimo Urban brachte den Kassenbericht vor. Die Rechnungsprüfung berichtete, daß die Buchführung geprüft wurde und keine Mängel festgestellt wurden.

i) Entlastung des Kassiers

Die Entlastung des Kassiers wurde einstimmig beschlossen.

j) Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Punkt 6)

Vorschau auf das Vereinsjahr 1993

Matrixx

Die Ausgabe des Heftes Nr. 2 von Matrixx ist für Herbst 1993 geplant.

Ausstellung des Joanneums bzw. Broschüre

Das Joanneum plant eine große Ausstellung über Mineralien der Steiermark im Schloß Eggenberg in der Zeit von Mai bis Oktober 1993, an welcher sich auch zahlreiche Vereinsmitglieder durch Leihgaben beteiligen werden. Im Rahmen dieser Ausstellung wird eine Broschüre vom Joanneum herausgegeben. Diese Broschüre soll einerseits Überblick über die Ausstellung geben bzw. eine Beschreibung der Mineralien bringen.

Herr Dr. Postl, Leiter d. Abt. Mineralogie des Joanneums, war bei der letzten Vorstandssitzung, hat seinen Dank für die Unterstützung durch die Vereinsmitglieder ausgesprochen und hat gleichzeitig die Bitte um finanzielle Unterstützung zur Finanzierung dieser Broschüre vorgetragen, da der Joanneumsverein seitens der öffentlichen Hand nur sehr geringfügig unterstützt wird. Der Vorstand hat beschlossen diese Broschüre für alle Vereinsmitglieder zu übernehmen. Ebenfalls wird sich der Verein mit einer Spende an der Finanzierung beteiligen.

Mitgliedsbeitrag

Für das Jahr 1993 bleibt der Mitgliedsbeitrag unverändert. Der Mitgliedsbeitrag wurde das letzte Mal 1987/88 erhöht. Eventuell ist daran gedacht für das nächste Jahr eine Erhöhung vorzuschlagen.

Naturschutzgesetz

Die Stmk. Landesregierung arbeitet derzeit an einem Naturschutzgesetz. Angeblich soll im Entwurf dieses Naturschutzgesetzes betreffend die Mineralogie u.a. der Passus enthalten sein, daß das Mineraliensammeln mit jeglichem Werkzeug verboten sein soll. Wir müssen vom Verein aus versuchen, gegen dieses Gesetz etwas zu unternehmen. Auch das Joanneum, Hr. Dr. W. Postl, hat größtes Interesse daran, diesen Passus zu verhindern. In der Begutachtungsphase muß ev. in Zusammenarbeit mit dem Joanneum etwas dagegen unternommen werden - eventuell durch eine Unterschriftenliste unserer Vereinsmitglieder oder ähnliches.

Punkt 7)

Allfälliges

Dr. Offenbacher erkundigte sich, wie der Mineralog in seiner vorliegenden Form angekommen ist. Es gab keine negativen Reaktionen.

Bezüglich Matrixx sind keine Änderungen geplant.

Herr Singer teilte mit, daß der Parkplatz bei den Minoriten umgestaltet wird und daß ab September die Einfahrt von der Marschallgasse aus erfolgt.

Der Obmann schloß die Jahreshauptversammlung und hofft auf eine stärkere Mitgliederbeteiligung sowohl bei kommenden Jahreshauptversammlungen aber auch bei sonstigen Vereinsaktivitäten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [5-8_1994](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Vereinigung der Steirischen Mineraliensammler vom 8.5.1993 36-37](#)